

Hamamelis intermedia 'Diane' - Zaubernuß

Blütenfarbe:

rot

Farbeigenschaft:

hell

Blütezeit:

2-2

Blattfarbe:

grün

Blattform:

oval

Höhe von:

3,00m

- 4,00m

Licht:

Sonne, absonnig

Bodenfeuchte:

frisch

Kalkgehalt:

schwach sauer, neutral

Boden:

sandig, humos, durchlässig

Gehölztyp:

Großstrauch

Wurzeln:

flach, tief, weit streichend

Unverträglichkeit:

hoher Kalkgehalt

Toleranz:

rauchhart

Wuchsigkeit:

langsam wüchsigt

Verwendung:

Solitärgehölz, Gruppengehölz

Pflege:

gut schnittverträglich; Boden 2-3 Jahre offen lassen; Wildtriebe entfernen

Diese oder eine ähnliche Pflanze in unseren Partner-Shops kaufen:

(Bitte beachte, dass auch ähnliche Sorten angezeigt werden.

Überprüfe deshalb die Eigenschaften und die tagesaktuellen Preise im Onlineshop unserer Partner.)



Hamamelis intermedia 'Diane'

Hamamelis intermedia 'Diane', die rote Zaubernuss, begeistert als elegantes Ziergehölz und charakterstarker Blütenstrauch, der selbst im tiefen Winter Farbe in den Garten bringt. Die spinnwebartigen, tief roten bis kupferroten Blüten erscheinen je nach Witterung von Januar bis März und verströmen einen feinen Duft. Das Laub treibt frischgrün aus, wird im Sommer sattgrün und leuchtet im Herbst in intensiven Orange? bis Scharlachtönen, wodurch dieser Gartenstrauch eine lange Zierwirkung besitzt. Der Wuchs ist breit aufrecht bis trichterförmig, harmonisch und langsam, was 'Diane' sowohl als Solitär als auch in der lockeren Gruppenpflanzung prädestiniert. In Vorgarten, Staudenbeet oder am Hauseingang setzt die Zaubernuss winterliche Akzente; in großen Gefäßen macht sie als Kübelpflanze auf Terrasse und Patio eine besondere Figur, wenn der Standort geschützt ist. Am liebsten steht Hamamelis intermedia 'Diane' in voller Sonne bis hellem Halbschatten auf humosem, leicht saurem, gleichmäßig frischem, durchlässigem Boden ohne Staunässe. Eine Laubmulchschicht hält die Feuchtigkeit und fördert das feine Flachwurzelwerk. Kalkarme, torffreie Rhododendronerde oder Kompost-Laumbuschungen verbessern schwere Substrate. Schnittmaßnahmen sind kaum nötig; wenn überhaupt, direkt nach der Blüte nur behutsam auslichten, damit die natürliche Silhouette erhalten bleibt. In Kombination mit Schattenstauden und frühen Zwiebelblumen, aber auch mit immergrünen Gehölzen, entwickelt sich 'Diane' zu einem ganzjährigen Blickfang. Als blühstarker Zierstrauch, edler Gartenstrauch und winterblühender Solitär bringt die Zaubernuss Struktur, Farbe und Stil in anspruchsvolle Pflanzkonzepte.



Hamamelis intermedia 'Diane' 40-60 cm

Hamamelis intermedia 'Diane', die Hybrid-Zaubernuss, ist ein edler Blütenstrauch, der den Wintergarten mit tiefroten, fadenförmigen Blüten belebt. Bereits ab Januar bis in den März entfalten sich die duftenden, spinnigen Blütenbüschel vor dem Austrieb und setzen kraftvolle Farbakzente in stiller Jahreszeit. Der Gartenstrauch zeigt im Sommer gesundes, leicht gewelltes, mittelgrünes Laub, das sich im Herbst in warmen Orange? bis Scharlachtönen spektakulär verfärbt. Der Wuchs ist aufrecht?breit, später malerisch trichterförmig und langsam, wodurch sich 'Diane' hervorragend als Solitär im Vorgarten, an der Terrasse oder im repräsentativen Eingangsbereich eignet. In gemischten

Gehölzrabatten, als lockerer Zierstrauch in der Gruppe oder in einer naturnahen, freiwachsenden Blütenhecke sorgt sie für Struktur und ganzjährige Wirkung; in großzügigen Kübeln kommt die Form ebenfalls zur Geltung, sofern genügend Substratvolumen vorhanden ist. Bevorzugt werden sonnige bis halbschattige Standorte, die einen humosen, leicht sauren bis schwach neutralen, gut durchlässigen und gleichmäßig frischen Boden bieten; Staunässe sollte vermieden, der Wurzelbereich leicht gemulcht werden. Hamamelis ist flachwurzelnd und schnittarm, ein Form- oder Rückschnitt ist in der Regel nicht nötig und, wenn überhaupt, direkt nach der Blüte auf das Nötigste zu begrenzen. Als eleganter Ziergehölz-Klassiker verbindet ‘Diane’ winterliche Blütenpracht mit brillanter Herbstfärbung und bereichert Beete, Gehölzsäume und anspruchsvolle Gartenräume als charakterstarker Blütenstrauch mit hoher Fernwirkung.



[Hamamelis intermedia 'Angelly'](#)

Hamamelis intermedia ‘Angelly’, die Hybrid-Zaubernuss, ist ein edler Blütenstrauch, der mit leuchtend schwefelgelben, locker gefransten Blütenfäden schon im tiefen Winter begeistert. Von Januar bis März öffnen sich die duftenden Blüten vor dem Laubaustrieb und setzen in Beet, Vorgarten und Wintergartenbereich starke Akzente. Das sommergrüne, breit ovale Laub treibt frischgrün aus, bleibt bis in den Herbst vital und färbt sich dann in warmen Gold-, Kupfer- und Orangetönen, wodurch der Zierstrauch eine lange Saisonwirkung erhält. Der Wuchs ist langsam, breitaufrecht bis vasenförmig und entwickelt sich über Jahre zu einem formschönen Gartenstrauch, der als Solitär besonders gut zur Geltung kommt, sich aber auch in lockeren Gruppenpflanzungen mit anderen Gehölzen und Stauden stimmig einfügt. Als Standort bevorzugt ‘Angelly’ sonnige bis halbschattige Lagen, gern windgeschützt, damit die filigranen Blüten bei Kälte unbeschadet bleiben. Der Boden sollte humos, durchlässig und gleichmäßig frisch sein, schwach sauer bis neutral; schwere oder staunasse Substrate werden gemieden. Eine Beimischung von Laub- oder Rindenkompost fördert die Vitalität, während regelmäßiges Mulchen die Bodenfeuchte stabil hält. Schnitt ist nur behutsam unmittelbar nach der Blüte nötig, da die Zaubernuss generell schnittempfindlich ist und ihre natürliche Silhouette am schönsten wirkt. In großzügigen Kübeln auf Terrasse oder Hauseingang zeigt sich die Kübelpflanze ebenfalls eindrucksvoll, sofern eine hochwertige, strukturstabile Erde und eine zuverlässige, aber nicht zu nasse Wasserversorgung gewährleistet sind. In Kombination mit immergrünen Gehölzen, Gräsern oder frühjahrsblühenden Stauden entfaltet ‘Angelly’ eine elegante, winterliche Präsenz und sorgt ganzjährig für harmonische Gartenbilder.

[Weitere Infos >>](#)



Hamamelis intermedia 'Aphrodite'

Hamamelis intermedia 'Aphrodite', die leuchtend orangefarbene Zaubernuss, zählt zu den eindrucksvollsten Winterblühern und bereichert als charakterstarkes Ziergehölz jeden Garten. Dieser Blütenstrauch öffnet je nach Witterung von Januar bis März seine großen, spinnwebartigen Blüten in intensivem Kupferorange bis Orange-Rot, begleitet von einem feinen Duft, der selbst an kalten Tagen Atmosphäre schafft. Das sommergrüne Laub ist breit-oval, im Herbst mit spektakulärer Färbung von Goldgelb über Orange bis Rot, wodurch der Gartenstrauch gleich doppelt punktet. Der Wuchs ist malerisch trichter- bis vasenförmig, aufrecht und locker aufgebaut, langsam wachsend und langfristig zu einer eleganten Solitärgestalt heranreifend. Im Garten zeigt sich 'Aphrodite' vielseitig: Ideal als Solitär im Vorgarten, in der gemischten Strauch- und Staudenrabatte, als Akzent im Wintergartenbereich oder nahe Terrasse und Hauseingang, wo die Winterblüte besonders zur Geltung kommt. Auch als großartige Kübelpflanze in hochwertigen, ausreichend großen Gefäßen überzeugt sie, sofern das Substrat dauerhaft humos, durchlässig und gleichmäßig frisch gehalten wird. Bevorzugt werden sonnige bis halbschattige Lagen, windgeschützte Standorte und leicht saure bis schwach neutrale Böden ohne Staunässe; eine Mulchschicht fördert die gleichmäßige Bodenfeuchte. Schnitt ist kaum nötig und sollte, wenn überhaupt, behutsam direkt nach der Blüte erfolgen, da die Zaubernuss ihre elegante Wuchsform am schönsten unbeeinträchtigt entfaltet. In Kombination mit frühblühenden Stauden und Zwiebelpflanzen wirkt dieser Blütenstrauch besonders harmonisch und setzt in Beet und Gehölzrand über viele Jahre eindrucksvolle, pflegeleichte Akzente.



Hamamelis intermedia 'Aphrodite' 50-60 cm

Hamamelis intermedia 'Aphrodite', die Hybrid-Zaubernuss, ist ein außergewöhnlicher Winterblüher und wertvoller Blütenstrauch für den Ziergarten. Bereits ab Januar bis in den März öffnen sich leuchtend kupferorange bis bernsteinfarbene, bandförmige Blüten mit feinem Duft, die auch bei Frost ihre zarten Petalen ausrollen. Das sommergrüne Laub ist breitoval, im Austrieb frischgrün und färbt sich im Herbst spektakulär in Orange- bis Rotnuancen, wodurch dieser Gartenstrauch zweimal im Jahr einen eindrucksvollen Blickfang bietet. Der Wuchs ist aufrecht und im Alter breit trichterförmig, langsam wachsend und gut proportioniert, langfristig zu einem markanten Solitär von etwa 3 bis 4 Metern.

heranreifend. Als Zierstrauch passt ‘Aphrodite’ ideal in den Vorgarten, in das Stauden- und Gehölzbeet, in die naturnahe Gehölzgruppe oder als betonter Einzelstrauch an Terrasse und Eingangsbereich. In großen Kübeln lässt sie sich einige Jahre kultivieren, bevorzugt aber einen dauerhaften Platz im Beet; auch in lockeren, gemischten Heckenstrukturen setzt sie attraktive Winterakzente. Ein sonniger bis halbschattiger Standort fördert Blütenfülle und Herbstfärbung. Der Boden sollte humos, leicht sauer bis schwach neutral, gleichmäßig frisch und gut durchlässig sein; Staunässe und verdichtete, stark kalkhaltige Substrate werden gemieden. Eine Mulchschicht hält die Feuchte, regelmäßiges, mäßiges Gießen in trockenen Phasen unterstützt die Knospenbildung. Schnitt ist kaum nötig, lediglich ein behutsames Auslichten direkt nach der Blüte erhält die elegante Form. So entfaltet die Zaubernuss ‘Aphrodite’ das ganze Jahr über ihren besonderen Charme als edler Winterblüher und wertbeständiger Blütenstrauch.

[Weitere Infos >>](#)